nen 🤻

ska).

ter boch it- sehr

n.Kann und lie-therbst,

underea

ratorben

Biùten Scholen.

n schoo

gelegt

ch noch

t immer

rag. Es

gendste bis jetat

ohnen

Mk.

POOF

it I

isei

u Solar

rosstadi eld cia

bezahit

verkling.

h bl-cru

nn jetat

in chen-int "Eis-k 2

usgenät

ngsawie-

e.g.osse eckende, i – Wet

nmal ge-

ic nicht

ube.

hierron Fürstlich

all septin

tein ge

seen rot-

sic bat

nter gut e Rube den Win-

t u. konn

werden.

nt diese

g an u

derstrob-

tenschr

e für all

luster lib

Ko Sa-

r Vorrat

Nevemb.

- Mina

rird nacht.

friteber

diger,

a. a. B.

rricht

jungere

aschine

Nr 310

hrung.

sstelle

at für bis

, Maschi-

m crick

Ches

Hochete, 58

chen

Haus,

ntner

piel

abach fin

3 FRF [335

au

ng

eiss,

ľ

ktober

man

ab der

Das Cabulteiner Cageblatt ericheintiaglichen Ausnahme ber Sonn- und geiertage.

Bezugspreis frei ins hans 1.50 mt. monatlid, bei ber Post abgehoft 1.85 mt.

Unzeigenpreis
die einfpolitige Aonpareillszeile Bit Olg. für Unzeigen
anserhalb des Kreifes 40
Ofg. Beklamen die zipaltige
Aonpareillezeile I Mf. Wieberholungen m. entiprechen-bem Rabatt



Zeitung für den Kreis St. Coarshaufen

Umtliches Kreisblatt

Einziges amtlides Derfinbigungsblaff Breeflicher Behorben und Meunter bes Uneifer



Allgemeiner Unzeiger

ffir das Gebiet an ber nuteren Labn bis gum Abeingan und ben weftlichen Cannus. Abonnements und Anzeigen

merben entgegengenommen in Oberlahnftein in ber Befchaftsftelle Bodftr. # fowie bei ben Mgenturen in Branbad, Dadfenbaufen, Ofterfpai, Camp, Heftert, St. Boarsbaufen, Caub, Bornich, Weifel, Michlen, Maftatten, Miepern, außerdem nehmen famtliche Boten und Doft. anftaiten Beftellungen entgegen.

Amfliche Befanntmachungen.

Die nachfte Mutterberatungsftunde findet im Rathanssasi in Camp am

Freitag, ben 30. Januar 1920, nachm. bon 3 Uhr ab ftatt, wo ber leitende Argt ben Muttern unentgeltlichen Rat in ber Pflege und Ernahrung ibrer Rinder erteilen wird.

St. Goarshaufen, ben 23. Januar 1920. Der Borfigende bes Rreisausichuffes. 3. B.: Boun, Regierungerat.

Im Dienstag, ben 27. Januar b. 36., abends 734 Ubr, wird in Raftatten, Gotel gur olten Boft, herr Obithauinfpeftor Schilling von Geifenheim, einen Bortrag über bas Thema: "Wie fteigert man bie Ertrage im Gemufebau, und was haben wir uns über die Angucht ber wichtigften Gemufearten, fowie über ibre Pflege ju merfen" balten.

Die Derren Bürpermeifter gu Raftatten, Buch, Delsberg, Diethardt, Bolgbaufen und Beitenborf mer-ben um ortenbliche Befanntmadjung erfucht. St. Goardhaufen, ben 20. 3an. 1920.

Der Landrat. 3. B .: Bann.

Bereinheitlichung der Beamteuleuibabnen.

DESCRIPTION OF THE PERSON OF T

Die Reuregelung ber Beamtenlaufbahnen und ber Benmtenbefoldung fteht unmittelbar bevor. Rach maggebenben Erflarungen bon Regierungsfeite foll fie bestimmt jum 1. April erfogen. Einzelftnaten und berichiebene Großstädte find ichon vorber ju Gehaltsreformen geschritten, weil fie glaubten, das Borgeben in Reich und Staat, wie es fonft im allgemeinen üblich gewefen ift, im Intereffe ihrer Beamten nicht abwarten gu follen. Die Abficht ber Reichbregierung, bies durch ein fogenanntes Sperrgefen gu vereiteln, ift gescheitert, weil der Reichorat ben beireffenben Befehentwurf abgelehnt bat. Dag die bereits volljogenen Reformen bei ben Beteiligten volle Bufriebenbeit ausgeloft batten, tann nicht behauptet werben: nach allen darüber vorliegenden Nachrichten ist eber

bas Gegenteil ber Fall.

Mit den bevorstehenden Berjonal- und Befoldungereformen baben fich die Einzelorganisationen der Beauntenicaft wie beren Millionen Gewertschaft, ber Deutsche Beamtenbund, feit langer Zeit eingebend befaht. Die Beratungen find nunmehr fo weit gebieben, daß die Reformvorschläge in ihren Grundgugen festliegen. Gur die tunftige Personalorganifatien ift in ben Leitfaben als erfre Forderung aufgefiellt, daß irbem Beamten ber Aufftieg bis gu ben bochften Steuen in ermöglichen ift. Es foll bies mit Bille von Jach- und Unterrichtsfurfen, die aus öffentliden Mitteln unterhalten werden, erleichtert werben. Der llebergang in übergeordnete Gruppen ift on Bedingungen gefnubft, fowohl in Dienftlicher Art wie beguntich bes Nachweises boberen Biffens, wie und wo der Antoarter feine Borbildung ertvorben bat, foll dabei gleichguittig fein. Auf Bereinheitlichung der Annahme und Antiellungsbedingungen für alle Bermaltungen wird besonderes Gewicht gelegt. Alle Stollen, für die ein danernbes Bedürfnis besteht, follen mit planmößig angestellten Beamten beseht werben. Bei den Brufungen follen mehr als bisher die praftifchen Leiftungen maßgebend fein; zu ben Priffungen find Benntiemertreter, die bon ber guftanbigen Beamtenveriretung bestimmt werden, heranguziehen. Die Bezeichnung untere, mittlere und hobere Beamte fell in Begfall fommen.

Bur die Webaltsregulierung ift ber Geundfas auf gestellt, daß dabei die allgemeinen wirtschaftlichen und fulturellen Berhaliniffe, die Lebenshaltung verwandter fogialer Bevolferungeichichten und Die Echwirrigfeiten ber Beiftungent ju berudfichtigen find. Die Anfangegehalter follen im Wegenfan zu beute fo bemeffen fein, bog eine frubzeitige Cheschliegung ermöglicht wird. Im übrigen follen bie Gehölter bauernd ben Stoften ber Lebenshaltung angepagt werden bergeftalt, dag fie von drei gu brei Jahren auf Grund der entsprechend auszubauenden amtlichen ftatiftischen Erhebungen über bie Breisbewegungen und die Steuerleiftung der natürlichen Berfonen feigestellt werben. Die Beamtengruppen find in jehn Geholtsgruppen gefeilt gedacht, wobei der Grundfat gleiche Leiftung - gleiche Bezahlung" maggebend fein muffe; bemgemaß follen bie nach Berufsbildung Arbeitsleiftung und bienftlicher Berantwortlichfeit gleichzundstenden Beamtengruppen gu einer Gehaltsgruppe zusammengesaßt werden. Eine örrliche Unterscheidung des Gebalts soll nicht stattfinden. In Stelle bes jenigen Bohnungsgeldjufchuffes wird volles Bobuungsgeld gefordert. Die für den Bohnbedarf geltenben Grundfabe follen noch-fozialen und gefundbeitlichen Gefichtspuntten feftgelegt, lebige Beantte den finberios verheitrateten gleichgestellt werden. Die seitstellung des Wehnungsgeldes ist (wie bisher) nach Ortstlaffen abgeftuft gedacht, beren nicht mehr als fünf fein burfen. Ale Regel foll ein Geundwohnungs geld gelten, borüber binons waren Zuschläge ju jablen, die dem wirflichen Wohnungebedürfnis (nach ber Bahl der verforgungeberechtigten Sausftandeangehörigen) entsprechen. And beim Wohnungsgeld ift eine Rachprufung in breifahrigen Beitraumen borgesehen. Erwahnenswert ist schlieflich, daß gweds Erwerbung von Eigenheimes auf Antrag eine Rapi-

talifierung bes Wohnungsgelbes geforbert wird, eine Forderung, die in den lehten Jahren in der Beamtenicaft immer ftarfer vertreten wird, und beren Erfullung dazu beitragen wurde, die Beamten in ihren wirtschaftlichen Berhaltniffen ju festigen und fie bobenftandiger gu mochen, als es bisher ber Fall fein

Much für Rubegehalter und Sinterbliebenenbezüge find entsprechende Grundfage aufgestellt, die alljährlich burch den Saushaltsplan festzusebende Buichlage borjeben, um bieje Bezugsberechtigten vor Rot gu ichunen. Gesehliche Regeiung und eine vorläufige Notverordnung wurden durch besondere Entschliegung

Mit besonderem Nachdrud hat der Deutsche Beamtenbund bagegen eine Berbinbung bon Bebollerungspolitif mit Befoldungspolitif und bamit eine Abstrutung bes Beaurtengehalts nach bem Familienftand, auch in Form von Kinderzulagen, abgelehnt. Dies wurde auf ber fürglich abgehaltenen Gipung bes Wefamtborftanbes, jut ber Bertreier ber angefchloffenen Gewerffchaften und Landesverbande nach Berlin berufen waren, noch burch eine besondere Entichliefung befräftigt. Aur beim Wohnungsgelb foll in ber obenerwähnten Weife ber Familienftanb beruckfichtigt

Die Enticheidung über die Berfonal- und Befolbungereformvorschlage ift in einer offigiellen Ditteilung des Deutschen Beamtenbundes als die Schidfalsfrunde der beutschen Beamtenschaft bezeichnet worden. Bon ihr wird es abhangen, ob das Beamtentum ben neuen Beitverhaltniffen angepagt ober ob es weiterbin mit ihm bergab geben wird. Dag bie bamtenpolitischen Magnahmen in der nachrevolutionaren Beit nicht befriedigt haben, davon ift wohl jeber, der nur einigen Einblid barin bat, überzeugt. Immter ftarter zeigt fich, was ein guverlaffiges Beamtentum bedeutet. Regierung und Parlamente muliten von allen guten Geiftern verlaffen fein, wenn fie die volle Tragweite nicht ertennen follten, daß es fich bei diefen Benmientvunichen um mehr bandelt als um bloge Gebaltsjorderungen. Es geht nicht unt um die Lebensrechte ber Beamten und ihrer Familen, es handelt fich schlechthin um das Fortbesteben und Boblergeben bes Staatsgangen, bas auch im bemofratischen Staatswejen nur möglich ift, wenn es durch ein arbeitsfahiges, arbeitswilliges und arbeitsfreudiges Beamtentum geftunt wird.

> . . . Die Beamientefalbungsgruppen.

Berlin, 22. 3on. Die neue Befoldungereform für die Beamten im Reich und in Preugen fieht, wie gemelbet wird, smalf Befoldungsgruppen por: 1. Beamie mit einfachen Dienfwerrichtungen ohne besondere Borbilbung, 3. B. Bahnfteigichaffner, Bachter, Labebeamte: 2. Beamte mit gewiffer Borbildung ober verantwortungsvollem Dienft, 3. B. Betriebsbeamte, wie Schaffner, Beichenfteller, Brieftrager, Raffenboten; 3. Beamie mit befonderer Borbifdung mit handwerfemäßiger ober gleichwertiger Fachansbildung oder in besonderer Bertrauensstellung, 3. B. Druder, Triebmagenführer, Abfertigungsbeamte für einfache Dienftverhaltniffe, Rufter, Auffeber, Raftellane; 4. Aufrudungsstellen, für bie Gruppen I bis 3, und Anfangoftellen für ben mittteren Dienft, 5. B. Telegrophiften, Wagenmeifter, Lofomotiv- und Bugführer, Rangliften, Bollftreftungsbeamte: 5. Affritenten: 6. Gefreiare (biergu geborent auch Reftoren, Elementarlehrer, Johlmeister); 7. Oberfefretare; 8. Betriebsauffichtsbeamte (Oberbahnhofsvorfteber, Betriebsingenieure, Obergollreviloren); 9. Aufrudungoftellen, für die Gruppen 4 bis 8, und Anfangeftellen für höberen Dienft (Bauptfaffenrenbanten, Berfehrsinfpeftoren, gebeime expedierenbe Gefreiare, Boftbireftoren); 10. Regierungerate (Oberlebrer, Regierungebaumeifter, Boit- und Finangrate, Bfarrer, Studienrate, ftanbige Buffarbeiter); 11. Oberregierungerate (Regierungerate mit Stellengulagen, Oberfriegsgerichtsrate); 12. Minifterialrate (barunter Cherpolibireftoren). Die neuen Gehaltsfabe werben ungefahr bem Gefanteintommen ber Beginten fur die Zeit vom 1. Januar bis 21. Märg 1920 entsprechen, alfo Friebensgehalt und Tenerungsgulogen in neuer Berechnung und Rinbergulogen Die Ortetlaffeneinteilung wird wesentlich vereinsacht und enthalt Landftabte, mittlere Enabte in zwei Gruppen, Grofftabte in jwei Gruppen. Die Stabte in den Industriebegirten geboren durchtveg gu ben hoberen Gruppen. Gleichzeitig mit ber Befoldungsreform ber festangestellten Beamten erfolgt eine Renregelung oller diatarifch beschäftigten Beantten.

Berlin, 22. Jan. Bie wir erfahren, liegt für bie Reuordnung der Beamtengehalter ein vorläufig noch nicht jum Beichluß erhobener Referentenentwurf vor, ber famtliche Beamten bis hinauf ju ben Ministerial raten und Ministerialbireftoren umfast und biefelben in zwölf Gehaltstloffen einteilt. Für die unterite Rlaffe ber Beamten ift ein Gehalt von 7500 bis 9750 Mart vorgeschen. Die fünste Rlaffe, die insbesondere Affificaten umfaßt, nimmt Gehaltsftufen von 41 700 bis 15 300 IR. in Ausficht. Die nachftfolgende fechfte Rtaffe (namentlich Setretare) umfaßt die Gehaltsfinfen von 12 800 bis 16 850 M. In ber neunten Rtoffe, Die Benmte bes bobern Dienjtes, ferner Hebergangestellen und Beamte in burchgebendent Dienst umfagt, ift mit Gehaltern bon 16 500 bis 21 750 DR. ausgestattet. Die Gebaltsjeufen der gebnten Rinffe, Regierungsrote, geben von 18 000- 21 000

Mart, Die ber elften Rlaffe, Cherregierungerate, von 20 250-27 000 Dt. Dagu ift gu bemerten, daß die Regierungerate nach bem Entwurf eine Rloffe für fich bilben. Die gwolfte Rlaffe, Minifterialrate, hat Gehalter von 24 000-33 000 M. Fitt Minifteriolbireftoren ift ein Einheitsgehalt von 45 000 Mart, für Unterstaatssekretare ein foldes von 52 000 Mart vorgesehen. Wie fich aus biefen gablen ergibt, bebeutet die Reuregelung ber Beamtenbefolbungen eine gewoltige Erhöhung unferer finangiellen Lasten. Wenn man annimmt, das etwa zwei Millionen Beumte verschiedener Gattungen im Deutschen Reich vorhanden find, fo gelangt man gu gang ungebeuren Wehraufwendungen gegenüber den bisberigen Befoldungen.

Beimtebr aus Frenbreift.

Le Savre, 23. 3an. Bom 25. Januar ab werben Die Bejangenen jur bas rechterbeinifche Bebiet eintreffen.

Baris, 23. Jan. Rach bem "Jeurnal" wird über Limburg, Mannbeim und Difenburg toglich je ein Bug mit beutschen Rriegsgefangenen gurudbefordert. Auf ber Linie Loon-Ronftang wird vom 25. d. Ms. ab alle vier Toge ein Bug mit friegsgesangenen Offizieren abgehen und auf der Linie Bafel bom 26, d. 208. ab ein Zug alle zwei Tage. Bon Le Sabre und St. Ragaire werben in ben nach-ften Tagen bie erfien Transporte auf bem Seetwege beginnen. Bwei deutsche Schiffe find gestern in Le Havre angefommen.

Roln, 23. Jan. Geftern abend find bie erften Gefangenen aus Grantreich auf dem hiefigen Dauptbahnhof eingetroffen. Die Beimfehrer famen im Conderzug von Duren, von wo fie nach furgem Aufenthalt im Durchgangsloger in die heimai entlaffen morben iparen.

Bar Mustleferung bes Ruffers.

Amfterbam, 22. Jan. Das Organ ber hollandi-ichen jogialbemofratischen Arbeiterpartei "Det Bolt" fcreibt:

In rechtlicher Binficht ftebt bie Forberung ber Berbundeten auf ichmaden Gugen. Die Derufung auf bas Bolferrecht, die Bertrage und bas internationale Sittengefen gilt auch für die Rieberlande. Für die Beurteilung biefer Bflicht gegenüber einer Berfon, die fich, ohne die internationalen Berpflichtungen gu verleben, in ben Rieberlanden niebergelaffen hat, gilt bas nieberlandifche Recht.

Bafel, 23. Jan. Wie bie "Information" aus Amerongen melbet, bat ber Raifer bie Rachricht bon dem erfolgten Auslieferungsbegehren der Alliier-Hand mit Rube und Burbe entgegengenommen. Raiferin hingegen, fo wird bersidert, sei völlig miammengebrochen, da sie noch bis gulett der Meinung war, daß durch die Bermittlung verschiedener Staatsoberhaupter von dem Auslieferungsbegehren boch Abftond genommen werbe. Die Kniferin leibei an febr fomeren Rerven- und Berganfallen und ihr Zustand wird als burchaus ernft bezeichnet.

Burich. 23. Jan. Die hollandifche Regierung hat nach ber "Chicago Tribune" auf vertrauliche Unfrogen bei ben Regierungen ber Alliierten fast von allen, mit Musnahme Englands, die Antwort erhalten, bag fie auf Auslicferung bes Raifers nicht befteben wurden. Aus bem Batifan wird gemelbet, daß bort eine Bewegung vorbereitet murbe, die dafür wirft, bag ber Raifer in Bolland bleibe.

Der Benergang ber Sagraruben an Frankreid.

Saarbriiden, 20. Jan. Die formelle Eigentumdübertragung der mit dem 11. d. Me. in frangofischen Bifit übergegangenen Saargruben fant am 17. b. Ms. ftatt, und vom 18. Januar, vermittags 6 Uhr, an übernahm die frangofische Berwaltung die Leitung bes Betriebes.

Den Beamten ber einzelnen Gruben murbe am 18 b. Mis. nachmittags eröffnet, dag fie jest als Angestellte bes frangofifden Stanies gelten. Ein Beamienausschutz wird in den nächsten Tagen wegen der mit ber beutschen Regierung ju regelnden Fragen nach Berlin reifen. Comfliche Saargruben untersteben bem Generalbireftor Defline mit bem Gip in Coarbruden.

Much die bisherigen banerifden Staatsgruben St. Ingbert und Mittelberboch find mit bem gleichen Toge in das Eigentum bes frangofifden Staates übergegangen, und frangofifche Beamte haben die Leitung übernommen. In einer Berfammlung ber Arbeiterausichuffe, Knappichaftsorganifationsvertreter ufm., Die fürglich in Broeibruden in Anwesenheit pfalgischer Berlamentarier und des Generaldirefters togte, wurde ein ergreifendes Treugelobnis aller Grubenangehörigen abgelegt.

Der Stienbatnerfreit in Station.

Bern, 23. 3an. In Chiaffo maren gestern Geruchte fiber ben Ausbruch revolutionarer Unruben in Italien im Umlauf. Die bie Schweiger Grenge verlaffenben Biege nach Italien werden an ben italienischen llebergangestellen bom italienifchen Militar übernommen. Die Buge fabren unter dem Geleit von friegemarichmäßig ausgerufteten Truppen, die auf den Lofomotiven Mafchinengemehre baben.

ichen Rriegeminiftere famtliche Babnbofe bes Landes, alle Gifenbahnbruden und die Unterführungen unter militärifchen Schut geftellt worden. Gine Rundgebung der Prafeften der ober- und mittelitalienischen Brovingen bejagt, bag gemag ber Befilmmung bes Ausnahmegustandes Sabotageafte an den Eifenbahnitreden mit bem Tobe geabnbet

Die Bornunge in Wiesbaden.

Die R. Big, erfahrt von maßgebenber Geite, dag die auch von uns wiedergegebene Rachricht der Rheinifchen Boltszeitung, der Erfte Staatsanwalt habe Die Eröffnung eines Berfahrens gegen Diefes Blan whoen bes Artifels über ben angeblichen Morbberfuch gegen Dr. Dorten im hindlid auf bas Rheinlandabfommen abgelehnt, falfch ift. Die Bleibung ift icon um besmillen falich, weil ber jur Eroff nung bes Strafverfahrens wegen Berleumbung netwendige Strafantrag, ben ber ftellvertretenbe Regierungsprofibent als Borgefehter bes verhafteten Boliseidireftors stellen wird, noch gar nicht ergangen ift. Er wird voraussichtlich beute ber Staatsamwaltschaft übergeben werben. Schon beute tann aber gefagt werben, daß die vorgesente Behorde Dr. Thous mit aller Befrimmibeit baran feithalt, bag an ben Bedulbigungen gegen ben Bolizeidireftor nicht ein Fünichen mahr ift. Much von einem Geständnis Dr. Thons oder des mitverhafteten Bolizeiinfpeftors Calittes tonne gar feine Rebe fein. Dr. Thon babe im übrigen bei allen Gelegenheiten aufs entichiedenfte barauf hingewiesen, bag er unter gar feinen Umftanben mit irgendeinem politischen Meuchelmordplan, wie er gelegentlich mehr als Redensart in den Ropfen einiger Biesbadener Berfonen gefputt haben mag, etwas zu tun haben wolle und ebenfo nicht mit Schiebungen oder bergleichen. Er hat auch mehrfach seinen Untergebenen ftrifte Befehle in Diefer Sinficht erteilt. Ber ben ehemaligen Limburger Landrat und jepigen Bolizeibireftor tennt, ift ebenfalls bavon überzeugt, daß et einer Beteiligung an einem politischen Meuchelmord unfabig ift. Er wie fein Bolizeinfpel tor Calittes find topifche Ericheinungen bes alten preugischen Beamtentums in feiner Geradheit und Unbestechlichteit. - Dagegen fcheint ein Wiesbabener Arbeitslofenführer und Rommunift Rieth, burch einen Brief an Bolizeidireftor Thon die gange Gache aufgerollt gu haben, und ferner scheint ein mitverhafteter Rommiffar eine belaftenbe Beugerung gemacht gu haben, wobei auch bon Gift die Rebe war, das fich unterbeffen als ein harmlofes Bulver herausgestellt baben foll. Das icheinen die einzigen Satfachen bes Standalfalles ju fein. In den Kreifen ber Wies-babener Bebolferung ift man vor allen Dingen barüber febr erregt, daß die Rheinische Bollszeitung burch Bermengung von Bahrheit und Dichtung unsweifelhaft ehrenwerte und unantaftbare Beamte blogjuftellen verfuche. Bu dem gegenwartigen Stand ber Dinge erfahren wir noch, daß ber ftellverrretenbe Regierungsprafident Pfeffer v. Calomon ben Regierungstat Belter mit ber vorläufigen Babenehmung der Geschäfte des Polizeidireftors beauftragt und gleichzeitig Berrn Thon einen Berteidiger beftellt bat, ber aber noch nicht bis zu bem Berhafteten vorgebrungen ift.

Breugifche Lenbesnerfammiung.

Berlin, 22. Januar.

Die Landesversamminng trat heute auf Antrag ber Regierung den Beschluffen bei, bie eine Erhöbung ber Teuerungsgulagen ber Staatsbeamien und Lobnangestellten höberer Ordnung um 150 v. S. bewilligen und die domit die Uebereinstimmung mit ber im Reiche getroffenen Regelung berfiellen und beichaftigte fich in Berbindung damit mit ber Befoldungs

Ginougminifter Dr. Gubefum führte u. a. aus: Unfere Birtichaft gleicht einem totfranten Organismus. Ramentlich find bie Blutbahnen biefes Organismus, die Bertehrseinrichtungen, verftobft. Die geringfte weitere Berftopfung unferes Berfebes führt jum bollfommenen Bufammenbruch ber Wirtfchaft. Der Berfehr ift abhangig von den Roblen, und von den Roblenpreifen find wieder alle Breife abbangig. Go bewegen wir uns in einem emigen circulus vitiofus. Deshalb muß die individuelle Beiftung jedes einzelnen Arbeiters ober Beamten erboht werden; wir muffen bas notige Lofomotiv material beschaffen. Es wird plantos bei uns ge mirifchoftet; es geht 3. B. nicht an, daß Bflüge fehlen und Rorfettstaugen gemacht werben, ober bag berbrecherisch allerlei Luxuswaren vom Auslande einge führt werben. Unfere Luguseinfuhr ist vielleicht auf 80 bis 80 Milliarben gu ichaben. Bir muffen Bro bufrionsmittel fchaffen, die Einrichtungen der Bergmerte verbeffern ufm. Es fehlt an allem; ba muß angehadt werben, um unfere Probuttion planmagig ju fteigern. Bir tonnen allerdings auch Robitoffe jur Sabrifation von Luxuscrtifeln einführen, die wir ausführen, aber nicht jum Berbrauch im Inland beftimmen burfen. Bir find ein armes Bolf geworben Bir muffen ausführen, um Lebensmittel und Rob ftoffe einführen gu fonnen. Go trube ber Musblid it, mein Bertrauen jur Totfraft, Tuchtigfeit und june fittlichen Ernft unferes Bolles ift unbegrengt. Gie find unferer Raffe tief eingewurzelt und werben Burich, 29. Jan. Bie die Breginformation aus | wieder jur Oberflache tommen. Conft ift Deutschland Mailand erfahrt, find burch einen Erlag bes italieni bas, was heute Bien ift: eine Statte bes Elends, ber

Bergweiflung und des graufamen hungers, der tag- | wird. Ebenso ift das Mittel in Kellern, wo Pflan- | Erde ablagernd. Die Bachläuse sind nun durch mit- | sung der Rote bom 15. Januar in dieser Antwort damit wird nicht dauernd geholfen, sondern nur vorübergebend Erleichterung gefcofft. Bir muffen an ben Bieberaufbau geben.

Der Antrag ber Regierung auf Erhöhung ber Teuerungszulagen auf 150 b. & wird einstimmig angenommen. Der Anreag Bergt auf Ginfepung eines Ausschuffes bon 27 Mitgliedern für Die Befoldungsfrogen wird angenommen. Diefem Ausschuff werden alle Antrage überwiesen.

Es folgt die formliche Anfrage Beld und Genoffen über bie Befchaffung von Stidftoff uns Rali fur Die Landwirtschaft, in Berbinbung baunit die Beratung bes Antrage ber Deutschmationafen über bie Auf hebung ber Zwangswirtschaft in West- und Oftpreuffen, die Beratung des Bentrumsantrage über Die Erzengerpreife für Getreide, Rartoffeln und Buderriben und die Beidaffung von Santartoffeln, fowie die Beratung des Antrags der Abgg. v. Reffel und Genoffen auf Aufhebung ber 3mangswirtichaft

Abg. Delb (Deutsche Bp.) begründet die Aufrage eingebend und enmoidelt u. a. auch die befonderen Bedürfniffe ber theinischen Landwirtschaft.

Unterftaatsfelretar im Landwirtschaftsministerium Ramm antwortet, die Reichsregierung und Staatsregierung batten alles geian, mas gescheben fonnte, um mehr Stidftoff und Rali, für die Landivirticaft berbeigufiihren. Man boffe, daß jur Dedung ber nachftfabrigen Ernte eine gemigende Menge an funftlichen Dungern vorhanden fein werbe. Es werde alles geschehen, bag die fommende Ernte gu allgemeiner Bufriebenheit ausfalle.

Die Befprechung ber Unfrage wird beichloffen, aber nach umfaffender Begründung eines Bentrumsantrage burch ben Abg. Schonfas auf Freitog bertagt.

Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnftein, den 24 Januar.

Cherny-Rongert. Bir wollen nicht berfehlen, die Lefer unferes Blattes nochmals auf bas morgen in Soiel Beiland ftattfindende Rongert bes Biolinvirtuofen Cherneb, ber uns bon feinem 1. Rougert rühmlichst befannt ift, aufmertfant ju machen. Somobi der Rame Diefes Bieabndener Rilnftlere ale ber bes Bigniften Dito Comidt Bronbach berburgen einen hoben Runftgenuß,

Theater. 3m Theater "Botel Stolzenfele" gibt es morgen Countog, wieber 2 Borftellungen! nachm. filr Rinder bas befte Marchenfpiel "Banfel und Gretel", abende ein Schauspiel aus bem babrifden Bolfeleben bon bem befannten Schriftfteller Ludwig Gunghofer: "Der herrgottofchniper bon Ammergan." Da bie Sonntags Borftellungen fast immer ausbertauft find, tonn nur empfohlen werben, nich frühzeitig mit guten Blahnummern im Reftouraut Schweifert ju verfeben

o. Diebftahl. Bergangene Racht wurde in bas Lager ber Speditionsfirma Bobin eingebrochen und zwei Riften Bigaretten und eine Menge Tabaf geftoblen. Die Baren find wegen Sochwaffergefahr bom Bollami bort untergestellt gewesen.

n. Beichlagnabmt wurde geftern bon bee Boliger eine Gubre Leinfamen, ber bei einer biefigen Delmiible verarbeitet werden follte. Die Befiber haben ben Beinfamen bei einem Schiffer gefauft, boch bezweifelt Die Boligei Die Berfaufsberechtigung bes

o. Poftalifdes. Forten find an Sonn- und Reiertogen bie Boltschalter nur bon 8-9 Uhr vormittoge geöffnet. Boftonweifungen und Jahiforten abgefeben bon telegraphifden, famie Bertbriefe merben an Conn- und Feiertagen nicht angenommen. Die Annahme von Bateten ift auf bringenbe be-ichranti. Gelegenheit jur Auftieferung bon Telegrammen und gur Benutung ber öffentlichen Gernfprechstelle ift auther von 8-9 vorm. noch von 9-10 borm, und von 12-1 nachm.

o. Ein Mittel jum Austrodnen ber Reller. Um feuchte Reller troden machen gu fonnen, gebe men in gebrauchte Konfervenbuchfen das Sels Chloreafeinm (0,5 Rilogr, genugen für einen größeren Rellerroum). Es giebt Woffer aus ber Luft au, welches fich in ber Budfe ansammelt. Dasfelbe giest man nicht weg, fonbern logt es auf ftarfem Bener berbampfen, wodurch bas Salg friftallifiert wird, fo daß es ju nochmaligem Gebrauch verwendbar ift. Bejonders für Rartoffelleller ift bies gwedmößig, ba baburch bas Reimen ber Kartoffeln, wenn and nicht gang verhütet, fo boch bedeutend verzögert

o Start gereift bat es in ber bergangenen Racht. Das Thermometer fant nach ben letten milben Tagen unter ben Gefrierpunft. Bejonbers außerhalb ber Stadt und auf ben Soben bat co gefroren. Seute morgen zeigte bas Thermometer 2 Grad unter Rull.

Sochwafferaufnahmen, in benen intereffante Momente photographisch feftgebalten find und die ein dentliches Bild von der Grobe ber leiden Dochfluten geben, find im Genfter unferer Gefchaftsftelle

Rieberlahnftein, ben 24 Januar. i Die für Montag angefagte Stadtberord.

netenfinung findet erft Donnerstag flatt. i. Dochwaffericaben in Cobenthein. Ginfom und weltvergeffen liegen die Baufer hobentheins wie furchtfam an die Felfen ber Berge gedrudt, noch ichandernd bor der Gewalt der Wogen. Burchtbar offenbart fich bier ber Baffer unbeimiiche Gewalt. "Mit wollufwollem Graufen" fonnte ber falte Beobachter einen mabren neroifden Schred bor feinen Augen babinrafen feben; feben, wie bie Hut mit unbeimlicher Schnelligfeit ftieg, über Gelb unb Baume gufammenfchlug, und "fie fam mit Donners Ungefrüm", mit Braufen und Tofen. Doch "man begebre nimmer und nimmer gu fchauen", gu fchredlich find die Folgen, bart bie Spuren, die bas entjeffelte Element mit eiferner Sand in ben Boben grub. Der Leinpfab ift ausgewühlt, eine mabre Steinhalbe, Die an manchen Stellen fibier hauferbergende Rrater aufweift. Die Turbinengraben versandet, bie eine ber über fie führenben Bruden weggeriffen, Die Schleufen übel zugerichtet, bon einem Teil ihrer einfoffenden riefigen Quoberblode entblott. Bon ber Schleufe burch Die anliegenden Gelber lauft ein breiter, tiefer Spalt, burch ben die Glut dabinbraufte, ihren Schutt in die Turbinngraben entieerend. Baune eingebrudt, Baume entwurzelt und weggespult, alles ein Bert weniger Stunden.

Breubach, ben 24, Januar b Die Boligeiftunde ift auf 10 Uhr an Werftagen und 11 Uhr an Sonntagen fefte fest wor-

Bous und Grundbefigerverein. In einer am Donnerstog im Naffauer Def abgebaltenen Berfeminlung wurde ein Berein ber Sous- und Gemidbefiger gegründet, der für Bahrung ihrer Intere fen eintreien foll.

b Silfe für bie Dodwaffergeifa bigten. Der Magiftrat bat beichloffen, als Briat für die burch Sechwaffer gerftorten Corre geflither Die benetigten Baljer ju liefern und die Anfufe ju nbernehmen.

b Rudgang bes Baffers. Geftern vormittag mar ber Rhein foweit gefallen, bag bas Berft wafferfrei wurde. Auch der Großbach fliegt wieber rubiger. Gein Bett ift, namentlich nach ber Mündung gu, mit meterhohem Schutt aufgefüllt.

b Baffergerftorungen. Bas bas Dochmaffer des Ribeines in unferen icon gepflangen und eingefriedigten Garten unterhalb ber Stadt auge richtet, lagt fich nun balb überfchauen. Bei einem Gang über ben Weg ber nach ben Gemeinbebocht felbern führt, erbliden wir rechts und links umgeriffene ganne, fortgetriebene ober überhaupt fehlenbe Turen, Gelanberftude, ba gwifden fcwere Gramme, Solsschnitte, Sols von allen möglichen Formen, Ochill und Reifig. Der Weg felbft ift jum größten Teile mit gebn em. bidem Schlamm belegt, an Bloven mo Strömtung herrichte fieht man wieder die Schrottelfteine freigespult. Gartenbaufer, ftellenweife vollftanbig berichwunden, finden fich nur wenige unberfebrt. Eine große Bube, welche ihren Blat am Musgang ber Bebnigaffe batte, liegt jest in bem Obfigarten bes Mebgermeifters Beinrich Steeg, batt alfo einen Weg von etwa 500 Meter über Garten und Baume genommen. Beiter unten haben bie Belander einzeln liegender Garten große Mengen ben Brennholz Reifig und bergl. festgebalten, teilweife find die Gelander aber umgebrudt und ebenfo die babinter ftebenben Baume und Straucher Auf diefe Beife find mehrere Dubend Obstbaumchen und fogar aftere Baume fchief gebrudt ober entmurgelt. Das Erdreith ift auf dem fog Beigarten und fonft, me Strömung berrichte, benbboch wegnefvillt, namentlich bemerft man bies unter ber Schifgebach, Redenfalls find auch die Gemartungichaben größer als vorausgesehen wurde.

b Flurichaben. Richt allein ber Rhein, fondern auch die Boche, felbit die unicheinbarften waren verige Boche übergeireien. Insbesondere hatten der hinterwalber und Duchfenhauferbach große Streden Biefenland überflutet, Steine und

geführtes Geröff vielfach verengt und zugeschüttet. Der Weg nach hinterwald wird jest noch im Diftrift hilberftiel eine gange Strede weit bom Baffer überlaufen. Ueberhaupf ift bie gange Gegend bon ber Forstmuble bis fury bor hinterwald in faum paffierbarem Buftanb.

Camp. Gine unentgeltliche Mutterberatungsfrunde findet am Freitag, ben 30. Jan. im Rathausfaale

Canb, 23. Jan. Die Gemeinden Caub unb Lorchhausen find nunmehr ebenfalls an bie Ueberlandzentrale angeschloffen worben.

Anel, 21. Jan. Unferem neugewählten Burgermeifter Emil Deper ift geftern fein Ant übertragen worben. Abende veranstaltete ein großer Teil der Dorfbewohner einen Fadelgug, wobei gefungen wurde "Co nimm benn meine Banbe und führ uns boch jum Ende". Rach bem Gefang bielt ein Teilnehmer eine furge, fernige Anfprache. Der Burgermeifier banfte tiefgerührt und gelobie por der Menge die Gemeinde nach Pflicht und Gewiffen aufs befre verwalten in mollen und nahm als Bahlipruch die Borte: 3ft Gott für uns, wer mag wiber uns fein hierauf bewegte fich ber Bug jum Gafthaus Rlamp, wo die Beier bei beiterer Stimmung, Mufit und Zang in fpater Abendfrunde enbete.

Roftalien, ben 21. Januar.

n Mus frangofifder Befangenidai ift ale erfter herr Bonn bon bier gurudgefebrt jur größten Freude feiner brei mutierlofen, wehrend bes Krieges bon ihrer Grofmutter gepflogien Rinber.

n Jagbglud. Auf einem feiner Dienft gange ftieft Silfisgenbarm Geel im Diftrift Rrenged an ber Strofe Dolgbonfen-Riebermeilingen auf einen Schweren Steiler. Rur; emichloffen feuerte ee mit feinem Browing auf bas Sumarzwild, das burch des ploplisien glugriff erfintedt in den Wald guriff. teich, aber balb wieder auf teinen Angreifer fosging. Mitterweile batte Geel feine Jogbftinte fougiertin gemacht und es gelang ihm nun bas Biftichivein bas ausgeweibet bas ichone Bemicht von 179 Pfund boite, gur Strede ju bringen.

n. Bortrag. Am tommenben Dienstag findet ein Bortrag bes Obftbauinfpeftore Schilling über Gemufebau ftatt. (C. amtl. Teil).

n. Caatgetreibe. Die Reichsgetreibestelle gibt befannt: Auf bie ab 12. Januar geltenben neuen Dochftpreife für Commerfantgetreibe ift es ben Sandfern gestattet, einen einmoligen Bufcblag von 10% gu nehmen. In biejen Bufcplagen find alle Untoften einbegriffen, die bem Saubler beim Saubel mit Santgetreibe entstehen, fo vor allem bie Gebühren für bie Gade, Lager-, An- und Abfuhrfoften und anderes mehr. Es burfen also auger diesen 10% nur noch bie reinen Gifenbahnfrachtfoften in Anfan gebracht

Michlen, 21. Jan. Der Landwirt Mil. Gemmer erhielt von feinem Buchtichwein 19 lebendige Ferfel.

la fite Nachrichten.

Reine Auslieferung bes Ruifers.

Song, 23. Jan. In ber Antwortnote auf bas Erjudjen ber Millierten um Austieferung bes bor maligen Raifere weift die niederlanbifche Regierung barauf fin, bat bie Berpftichtungen, die fich für Dentichland ans Artifel 228 bes Friedensvertrags ergeben fonnen, nicht geltenb gemocht werben fonnen, um Pflichten ber Rieberlande gu bestimmen, Die an biefem Bertrage nicht teilhaben. Die nieber lonbifche Regierung fonne bie burch bie Forberung ber Madte aufgeworfene Frage nur bon bem Stondpuntt ihrer eigenen Wflichten betrachten. In bem borliegenden Jalle toune fie feine andere Pfildet gelten laffen, als bie, die ihr die Gefeje bes Ronigreiche und die notionale Trabition auferlegen. Weber bie tonftilnierenden Gefege bes Ronigsreiches, noch bie hundertjufrige Trabition, die bon feber bie Rieberlande gur Buffucht aller berjenigen madie, bie in infernationalen Ronftiften unterlagen, geftatteren ber nieberlandifchen Regierung, bem Buniche Dachte gu willfahren, bem bormaligen Raifer die Wohltat diefer Gefepe und diefer Trabition gu nehmen. Das Recht und bie nationale Chre, bereit Adjung feilige Pflicht fei, widersetten fich bem. Das niederlandifche Bolt burfe bas Bertrauen ber jenigen nicht berraten, Die fich feinen freien Gin richtungen anbertraut hatten.

Song, 23. Jan. Bur hollandifchen Antwortnote auf das Auslieferungsersuchen des Berbandes ichreibt die Rientve Courant:

Die Antwort ift - und baren werben wohl auch bie Unterzeichner bes Erfuchens nicht gezweifelt baben - ablehnend ausgefallen. Die Bufammenfaf-

fpricht eine febr beutliche Sprache. Gie ftellt bie hauptsichen in ben Bordergrund und macht bie Rafus-Bofition beutlich. Der Zon ber gangen Rote ift formlich und, ohne gu reigen, froftig. Und mit Recht, benn bie Beife, in ber bie öffentliche Meinung in England und Franfreich auf die Rote vom 15. Januar reagiert hat, beweist, baf die hollanbifche Sache nur geschwächt werben tonnte in ben Mugen ber Boller Diefer alliierten Lander, wenn fie fich in juriftifche Bortflaubereien ober im allgemeinen in eine Bolemif über Die Zatfachen eingelaffen batte. Bir magen bennt auch zu hoffen, bag bie Machte in biefer Antwort ein absolutes Sinbernis feben merben, Die Berurteilung bes Raifers mit unfrer Minvirfung ju erzielen. Der Ton ber frangofifden und engliichen Kommentare auf bas Auslieferungserjuchen befiarft uns in biefer hoffnung.

Bet Baberiand fagt: Wir in holland haben nichts andres von unfrer Regierung erwartet, und die Antwort ift alfo für uns feine leberrafchung. Wir find aber ber Regierung Dunt fculbig, bog fie uns bie Schmach erfpart bar, in biefer Beit mit bem Rocht und unfrer ebrwürdigen Tradition brechen zu mulffen.

Die Riemve Rotterbamiche Courant fcreibt: Die Antwort icheint uns in ihrer Lenoppheit fraftig, und fie muß bier im Lande febr viel Beifall finden, auch bei benen, bie mie wir bei ber Beurreilung ber Frage, ob ber vormalige Raifer ausgeliefect werden fann, fich auf einen anbern Standpunft geftellt haben als ben, von bem unfre Rigierung ausgegangen ift.

Reinfport, 28. 3an. Das Stantedepartement erflarte, daß die Frage ber Auslieserung bes beutschen Raifers Die Bereinigten Staaten nicht intereffiere, ba ja America ben Griebensvertrag nicht anerfenne und fich noch immer im Buftande bes Baffenftillftanbes mit Deutschland befinde.

Minifterbefuch im Rheinland.

Berlin, 28. Jan. Gine in einer ber lepten Gipungen ber Landesversammlung angefilndigte Rheinlandreife preußischer Minister jur perfonlichen Gublungnahme und Befichtigung bes Godmaffericabengebietes für Anfang Jebruar ift in Ausficht genommen, wenn bie parlamentarifche Lage es gestattet. An ber Reife werden der Ministerprafibent, sowie die Minister Beine, Dr. Gubefum, Gifchbed und Stegerwald teilпершен.

Die Reife bient ferner bem 3mede, Die Minifter, über bie augenhlidlichen Berbaltniffe im befesten Gebiet ju orientieren und in Aussprache mit ben politifchen Barteien, mit Sandels- und Sandwertsfammern und anderen Körperschaften den Jufam menhang mit ber rheinischen Bevolferung enger gugeitalfen.

Berabfegung ber Brotration?

Der frühere Unterftaatefefretar von Braun erflarte in einem Bortroge, Die Reichsgetreibeftelle habe ber Regierung mitgeteilt, bag es jo wie bisber nicht weiter geben fonne. Gie werbe in ben nöchften Togen befannt geben, daß gunadift bie Berauffebung der Ausmablung des Brotgetreibes vorgeseben fei. Boransfichtlich werde aber auch eine Berffirgung ber Brotration nicht ju umgeben fein.

Gegen bie Beinversteigerung.

Berlin, 23. Jan. In ber preufifden Conbesperfaumilung ift ein bringender Antrog Dr. Rolle ber D. Bp. babin geftellt worben, die Stanieregierung

1. Cobalb wie moglich anguordnen, bag die prenhifde Domanenverwaltung bon der Abbaltung bon Beinverfleigerungen bis auf weiteres abstehr 2. bei ber Reichgregierung babin gu wirfen, bag bie Abhaltung bon Beinverfteigerungen im Reiche für bie nöchfte Beit, jum minbeften für ein Jahr, berboten

Berlin, 23. 3an. Die Reichszentralfielle für Ariege und Bivilgefongene fellt mit: Der auf vier Binten erfolgende Abtransport der linferheinisch bebeimoteten Ariegsgefangenen aus bem frangofifchen Rampfgebiet ift feit bem 20. Januar im bollem Conge. Aus bem frangofifden Dinterlande merben bie Beimfehrerzüge bom 25. Januar an abgeloffen, und gwar affe gwei Toge ein Bug für Mannichaften und olle vier Toge einer für Offigiece.

Bern, 23. Jan. In ben nachften Tagen werben die Rudtransporte ber beutichen Rriegsgefangenen burch die Schweis beginnen.

Boppard, 28. Jan. Am 22. Januar fand in Boptart eine aus affen Teilen bes Rheinlint's ben Bertreiern ftart befuchte Ber immlang finti Die Bergmunlung ftellte einen Organisationepfen unb

habe jest feine Beit. Und dan . . . ich fühle über-Beim Johnargt Bon Frang Turba.

Bon ber breiten Seitenftrage bes baufes ber Baracelfusgoffe 18 ichrie ein bunt bemaltes Schild in

Riefenfettern auf die unten borüberhaftenben Geogftabintenfdien binab: Gurdten Gie fich nicht! Geien Gie unbeforge! 36 feije, Gie leiben an Jahnfchmerg. Reine Bangigteit, nicht verzweifeln, feine eingft! Stommen Gie ruftig berauf! Gier werben Babne vollfommen

ichniers- und empfindungstos gezogen. Glongend entwidelte Todnif! Unerreichter Stunftgriff! Taufenbe pon Dant- und Anerfennungsichreiben liegen auf.

Ber einmal tommt, fomnit wieber!" Dottor Relenbrecher, ber ortiftifche Leiter Diefes Infilintes, batte mabrend feiner langfabrigen Terigfeit verfciedene Charaftere burch die Türe feines Atellere tommen und geben feben. Ob feine Batienten als einftugreiche Staatsrate, als frediffefte Ranfleute, als Politifer ober Diplomaten in das Jimmer tralen, wenn fie auf bem rotgepolfterten Operations-Bubl Blat nabnten, fiel bom allen ber giongbolle Schimmer ihrer augeren Berfonlichfeit ab und bas Janbofte, Unfichere ibres von Anoft und Ungewindeit buridifterien inneren Menfichen fom gutage. "Berr Dofter, es ift ... wiffen Sie, ich feibe an furcht-baren Gefichtsschmerzen. Die Sache hat natürtlich mer eine nerouse Grundlage. Dur aber nichts außer acht ju laffen meine Bausargt bat gemeint, es ware gut, wenn ich meine Zahne unterfuchen liebe.

Rein, nein, es fcmern durchaus nint, . . . au Aber dos ift ja noch ein gang gut erhaltener Babu! Barum follte ich gerabe diefen Jahn gieben laffen? Bielleicht fonnte eine Blombe ober eine Wirt gelbehandlung ... ? Aber beute nicht! 3ch

baupt nicht ben geringften Schmerg mebe. Da marte ich lieber bis morgen. Jo, ja, morgen fomme ich wieder. Gang bestimmet

Wit folden ober abuliden Ausflüchten fuchten Die Befitcher und Befucherinnen ben Beginn ber gefürchreien Brogebur um einige Minuten ober Tage hinausgufchieben. Dottor Feljenbrecher las oft in ber Beitung, bag an murbige und verdiente Staatsburger ber für besonders mutvolle Enten geftiftete Georgeorden berlieben tourbe. In fein Atelier freilich batte fich noch nie ein mit unbengfamem Mut und bewundernswerter Rühnheit ausgestattetes Lebewefen veriret. Rur einmol, ein einzigesmal hatte ibn einer von feinen Befuchern burch bie unerfchutterliche Arftigleir feines Entschliffes zu ftonnender Bewunderung mit fortgeriffen.

Es war ein Mann mit ertiften, energifchen Gefichte fugen gemefen; rubia, tielbewufit, entichloffen war er bor Dofter Gelfenbrecher hingetreten.

"Der Doftor, gieben Gie bie Babne unter Schlafgasbeianbung?"

"Taipobl." Benden Gie auch Rolain an?" .3atrobi." .Und bas tofter?"

... Swei Mart." "Und ohne Rotoin?" "Cine Mart."

"Wife nut, obne Rotain. - Es handelt fich nomfich um einen ichobhaften Bahn, eigentlich um die lepten lieberrefte, den blogen Rachlag von einem einft gefund und fraftig gewesenen Badengabn, ber lette in der linfen Reihe oben. Richts als eine vom Zahnfleifch überwachfene Burgel."

"Macht nichts, ben Babn bringen wir vollfommen

fdmerglos und ficher heraus."

lich, es bandeit fich um die Rube einer gangen Familie. Einer fünflöpfigen Familie. "Richard," bot mich beim Weggeben meine Frau, "Richard, Gottestvillen, übereife nichts! Bic leicht fann eine Berletung des Unochens erfolgen, eine Beinhautentsandung ober Mutvergiftung hingutreten! Und bot man nicht ichon bon ploblichen Todesfallen gelefen? Mein Gott, es mare furchtbar . . .! Barte lieber noch einen Tog!" "Safer," brong meine Tochter in mich, Boter, überminde dich noch einige Stunden, vielleicht logt ber Schmer; und, und es fann bas Meugerfte vermieben werben." 3ch habe mich aber burch feine Bitten, burch feine Ginmenbungen bon diefem Gang abhalten laffen. Es muß fein! 3ch weiß fein anderes Mittei. Drei Tage lang dauern Die Qualen. Drei Tage und gwei Rachte. 3ch fann nicht langer mehr gewarten. Rein Auge hobe ich mabrent biefer höllischen givei Rachte gigeneacht. Diefe Schmerzen, Diefes Bimmern und Aechien Riemand ben der gangen Familie, auch meine Frau nicht, feines tounte fchlofen. Und bann unch einer io ichtoffes burchbrochten Rocht ber Dienft im Buro bei Tag . . . ju Mittag beim Geffen bie gleiche Qual, abends beint Ginfchlafentvollen . ! Rein, nein, ich will nicht langer baran benfen. Es nibt feinen auberem Ausweg. Es nich fein! Darum nehmen Gie fich gufanimen, verebriet Dere! Faften Gie ben Gobn gut, bolien Gie ifin feft, und wenn ber Schnters unerfräglich wird . . mein Gott, wie affe find fomoche Menfchen . . . wenn vielleicht ein Jittern, ein Mret, ein Greinben und Etrampein, wenn vielleicht ein verweifeltes Sifferufen und furchtbores Gebrull fich migt unterbruden luft . . . laffen Gie nicht loder, gieben Gie mit aller Rraft, lebnen Gie fich mir bem Ruden an die Moner, fremmen Gie fich mit den Flifen gegen ben Stubl, greifen Gie mit bei-

"Norütrlich, das fagte ich mir ja auch. Und schließ- den Honden ju ..., mir faffen Git nicht los! Und b, es bandelt sich um die Rube einer ganzen Fa- wenn Gie vielleicht Unglud haben, wenn Gie ein Still bon ber Burgel abfprengen, wenn Gie ben unaften Jahn erwifden eber eine Rleinigfeit von bem Bahnfleifch mitnehmen . . , harren Gie aus, blei-ben Sie fest, verlieren Gie ben Mut nicht! Ropf boch! Belbitvertrauen, Starte, Entichloffenbeit und Ausbauer werden jum ficheren Biele führen. Es wirb geben, es muß geben!"

Dofter Felfenbrecher war wahrend ber aufmunternben Borfe gum Inferumentenfaften getreten, tte bort eine Bange berausgenommen und ind iebt ben allen Möglichfeiten gefaßt eutgegenfebenben Selben jum Rieberfeben ein.

Sie emidulbigen, berr Dottor, ich vergag ich babe noch gar nicht gefagt . . . es banbelt fich namlich nicht um mich, nein, nein, ich bin nur wegen einer aften Tante ba. Gine jum Befuch vom Londe berbeigefommene Frau, furchtbar angitlich und aufgeregt . . 3ch babe fie mit bem Bagen bergebracht, fie martet brunten bor bem Zor. Ich wollte Gie barum vorber ein wenig vorbereiten. Die alte Dame ift namlich riefig empfindlich und nervos und wird fich ficber mit allen Mitteln ftrauben und wehren. Da beift es num-feft bleiben und fich burch feine Echroache, feine Miesmacherei von ber unabtrendbaren Tat abbringer laffen. Mut, Mint, es wird geben, es muß geben. Die besten Rerven enischeiben den ichtieklichen Endausgang. In woei Minuten bin ich zurud, und dann frisch, frob. tapfer und fieges gennie ans Bert!"

Tofter Gelfenbrecher tounte auch in biefem bon jefter Entichloffenbeit und unerichnitterlicher Geelengroße erfünten Befurber nicht einen mabrhaft belbenbaften Charafter und berdienten Unmarter auf ben Georgsorben erfennen.

re Antivori ftellt bie madit die ingen Note Und mit e Meimung e bom 15. pollandifde ben Lingen fte fich in teinen in feit batte. Mächte in it werben, Pittoirfung. und engligserjuchen

on unfrer aljo für er Regied) exipart frer chr-

reibt: knappheir d Beifall Beurteiausgelieandpunft. ung aus-

nent erentitien. creffiere, nerfenne ffenstill-

ihungen andreife gnohme tes für enn bie Reife Rinifter lo teilinifter,

efetiten t ben werfeufam ger ju ut er-

bisher. differe n feil Boec-

eftelle

rung preubon bri Mb-Die prestor

e der

фен ben iten beit

Hb. in m ÞF

bas Programm endgültig fest und gab Releitien für die Propaganda. Als Borftand der Bereinigung wurden gewählt. Erfter Borfibenber Oberpfarrer Bertram Raftert, Roln, 3meiter Borfigenber Juftigrat Beter Beber I., Roln, Erfter Schriftführer Umtsgerichtsrat Dr. Liebling, Mains, Zweiter Schrift-führer Gifenbahnoberfefretar Riechner, Roln, Erfter Ruffierer Bfarrer Alce-Berfcheib, 3weiter Raffierer b. Grand.Rh, Machen; ferner Fabrifant Beders, Gelbern, Dr. Dorten, Biesbaden, Stadtberordneter Dulcius, Bingen, Kaufmann A. Jansen, Revelaer, Bürgermeister Roby, Riederlabnstein, Frau Else Zacherl, Köln. Dem Borstand sieht ein erweiterter Dauptausidung gur Geite.

Berantwortlich fur ben politischen Teil Fris Robr. für ben lofalen und vermischten Teil Rarl Schmibt, für ben Ungelgen- und Reflameteil M. Raulch, famtlich Oberlahnftein. Drud und Berlag ber Buchbruderet Fr. Schidel (Ind. Fr. Robr) Oberlahnftein.

Gottedbienft. Ordnung in Oberlahnftein. in der Bfarrfreche guat bl. Marinus

3 Senntag "ach Ersche ning des Herrn, den 25. Jan.
6°, n. 7 flor bi. Meise; 7°, Uhr Gymnasialmesse; 3 Uhr Schulmesse mit Berdigt; 10°, Uar Dochamt mit Bredigt. Rachm. 2 fibr Christischere.
Alchen Sountog balt die Marian Congregation und der Berdard fate laufen. Schilfunen und Beamtinnen gemeinscheftl. bl. Communen

Gottesdienft-Ordnung ber evangel. Gemeinbe. 3 Sonntag nach Epiphonias. Bermittage O Uhr: Predigtgotteebienft. 1114 Har:

Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Sonnieg, den 25. Januar 1920.
6. Uhr Frühmelse in der Bardaralische, gemeinsame Kommunion der Marian Kongregation, Beamtinnen und fausmännsichen Gedissimmen. 8 Uhr hl. Meste mit Herdigt, 6. Uhr Hochant mit Peedigt, 11 Uhr Kinder messe in der Bardarasische. 2 Uhr nachmite. Christensehre, wogu die Erstommunionkieder besonders erscheisen müssen. In Uhr Berfammtung des Rosenkranzvereins, wogu alle lathol. Fernan eingeladen find, weiche dem Wüttervereis beitreien wollen und die noch nicht Kitztieder des Rosenkranzvereins find.

Kitztieder des Rosenkranzvereins find.

4 ühr Berfammlung der Marian Kongregation und Predigt, Segfammlung ber Marian Rongregation und Bredigt, Geg-nung und Mustellung ber Rongregationdabjeichen in ber

Oblatenklofter Allerheiligenberg.

5 and 9 the ht Meffen Rachmittags 3 the Rofewfrangonbacht mit Brebigt. Batteibienit-Ordnung in Branbach.

En ange lifche Rirche.
3. Senniag nach Epiphanias.
Sermitfags 10 Uhr: Bredegtgottesbienft Rachmitt. 1 Ubr: Rinbergottesbieuft.

Ratholische Rirche. Seuntag, den 25 Januar 1920. 3 S. nach Cylphonie 7% Die Helbmelle. 10 Ubr Lochamt und Predigt Rasmittant 2 Uhr Coriffenseber und Anderd.

Bekanntmachungen. Befannimachung.

Bu Abanderung ber Getannemachung bom 18 Dit. 1919 wird bie Boligeiftunne fur bie biefigen Baftedje und Brifd tilen auf abrods 10 Uhr an Berftagen, auf 11 ligr fur die Sonne und Feiertage bis auf melteres fritgefest,

Obertabuftein, ben 21. Januar 1820. Die Beligibermeling: be Bons

Am Montag, ben 26. Januar fommen in ben Bertaufeneilen jum Bertauf Heie 75 Gramm pro Perfon auf Rr. 61, Er Diegt 1 Bfund pro Berfon auf Rr. 62

ber & beneinitielfarte. Oberlahnftein ben 28. Januar 1920. Stabt. Lebensmittelamt

Am Montag. Den 26 Januar 1920 meiben in ber Beit bon 9-121, Uhr pormittage Bribetts-Scheine für ben Buchftaben S

(alcht Sch ober St) ausgegeben. Bebenemmittarten find mitgebringen. Andere Bachftaben finden feine Berudfichtigung. Ortskonlenftelle Oberlahnstein.

Mue Sochwaffer-Gefändigten wollen fich am Dienstag, ben 27. Januar 1920 bon 9-11 Uhr bei ber Detofohienstelle (aites Raibaus) unter Borloge ber Lebensmittelfarte melben. Die fich bereite am letten Dale gemel bet haben, brouchen nicht gu erfcheinen.

Spatere IN ibungen fonnen undt mehr in Frage Ortskohleuftelle Oberlahnftein

ainfound gur Sigbiver or bueten ver amming

am Dienstug, ben 27. Januar er., nadmittage 5 tibe tm Rathausjaale.

Sagesorbnung 1 Befdugb willigung an bie Ortsgruppe bes Richsoundes Ritegsbefchabigter, Rriegsteilnehmer und Dinterbliebenen.

2. Bewilligung eines Ractie tis für bie Rad. forberung von Kreisfteuern.

Spende far die Rinder elfeß lothringifcher Samilien, 4. Reibergelb für bie neu eingetretenen Boliget

S Anderweite Geftiehung ber Rteibervergutung für bie Reantenichweitern.

Birfragen,beir, a) Stabteeintaufigenoffenfchaft b) Biefenschaden in ber Schlierbad, c) Brennhols jur Badereien und Induftrie, d) Umban bes ebemaligen Rafinos in Grieb. tichefegen, e) Dochmafferichaben, t) Umban in der Freiberr con Steinfchule. 7. Mitteilungen

Oberlahoftein, Den 23. Januar 1920. Der Borfigente ber Stantperor Inefenverfammling: Sturm.

Die nifpringlich fur Montag, ben 26. Januar 1920 anbergumte Stadio rordnetenfigung findet erft m Donnerstag, den 29 Januar 1920, nachmittags 5 ligt,

im Giabtoerorbarten aufe fait. Riederlahnftein, ben 23. Januar 1920. Det Barjigende Der Grabinerorduetenverfammlung: och Raulen.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten, guten Sohn und Bruder

Heinr. Weisbarth

heute nachmittag 41/, Uhr, im frühen Alter von 16 Jahren, nach längerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden, zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

die lielgebeugien Elfern und Geschwister.

BOGEL, den 23. Januar 1920.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Januar 1920, nachmittags 2 Uhr (deutsche Zeit) statt.

Blutarme, Nervenschwache, Schwerkranke, Überarbeitete u. Wöchnerinnen

Fabrik Apotheke Johann Fritz Nouhaus, Ottweiler (Bez. Trier).

Möbel-Berfteigerung.

Mm Dienstag, ben 27. bs. Dits.,

nochmittage um 2 21hr

laffen die Erben ber Frau Johann Schröder IV.

Bitme babier in der Sterbewohnung, Dochftrage

Mobilien

Bestes loses

Wilh. Froembgen Nachf.

Geschlechts-Kranke!

Rauche Hilfe - Boppolte Hilfe!

Barnröhranfolden, frischer und veralteier Aus-

flass, Heilung in kürzester Frist; Synalifs, ohne Berufsstörung, ohne Einspritzung und anderer Geste, Mannenschwäche, sofortige Hille. Ueber jedes der drei Leiden ist eine ausführliche Broschüre erschienen mit zahlr, ärztl. Gutachten und hunderten freiheilt. Dankschenben Gebellen. Zusendung konten

freiwill. Dankschreiben Geheilter. Zusendung kosten-los gegen bei Pig. in Marken für Porto und Spesen in verseh ossenem Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialurat De. mad. Dammann, Berlin 2379

Cotsdamerstr 123 b. Sprechstunden 9-10, 3-4 Uhr Genaue Angabe des Leidens erfordert, damit die

Hant- and Geschiechtskrankheiten

Mrätze-Heilung in 18 Stunden

Ethetgaterenchungen.

Spezial-Heil-Institut H. Specht

Sprech-tunden von 9-12 u. 3- d. Sountage von 9-12

Räucher-Apparate

rund und viereckig in verschiedenen Grössen

George Ph. Clos, Inh. C. Gemmer,

Nicht zu grosser

Braubroh

in der Nähe der Stadt zu kaufen gesucht,

als Kussiereria für Sonntag Nachmittag,

Montag und Dienstag Abend nach Ober-lahnstein gesuchf Kl. Kaution erforderlich.

Näheres in der Geschältsstelle.

eingetroffen

Coblonz

alte und neue Fälle.

Wikroskopische Untersachungen.

Burgstrasse 6

£330

richtige Broschüre gesandt werden kann.

wim. gegen Bargablung freiwillig verfteigern

Oberlahnftein, ben 21. Jonnar 1920.

Br. 27, bie jum Rachlaffe geborigen

We nicht erhältl. Verwand portofr. d. Adler-Apotholes Ottwaller (Bes. Trier.)

Preis Mk 3,-.

Der Ortsgerichtsvorfteber,

Bug

Ohne Operation Ohne heilung Bertisstorung Habenichts Spezial-Institut Koblenz, Hohenzollernstr. 20 Sprechstunden jeden Samstag 9-1 Uhr Broschüre, Prospekte gratis.

Erste Familie, Besitzeria

riper gross Landwirtscoaft.

und ki Hotel, sucht suc

Erlernung des Haushalt u.

der Kache eir junges ge-

aus nur guter Femilie

ohne gegensvitige Verghtung

bei vollständigem Familien-

anschlus: Eintritt solort.

Zu melden in der Ge-

schäftsnebenst-lie des Lat.

Adolfspintz 2

Tagebl. NantSttem

Wir suchen sum 1. Fetruar

14jähriges Mädden

Tochterbeim, N. Lahu-stein, Emierstr. 5 b (200

Frau Philipp Nies.

Niederlahnstein.

Mädchen

oder Frau für alle Haus-

arbeit sum 15. Februar go-

Stundenmädden

M - Labnot., Bahakef-

Fran Schütz, Schillente 2a

sauberes, freundliches

olidates Mädchen



in Eichen, Kieler, Fichte sowie ganze Waldheslände gegen solorlige Barzahlung.

Rührige Vertreter an allen Platzen gegen gut. Provision gesucht

Neue Fahrräder



Grosse Auswahl in Mantein und Schläuchen rowie sămtliche Ersatz- und Zubehörtelle für Fabrräder ein-

getroffen und empfiehlt billigst Fr. Ernst Theis

Frühmesserstrasse 1

Fernruí 126.

Brauns'sche

Billige, praktische und sehr einfache Hausfärberei, allen möglichen Farben empfiehlt.

Franz Diehl, St. Goarshausen.

Schuhmacher-Bedarfs-Artikel

sowie Sohlleder, Oberleder, Schäfte, Gummiabsatze und Ecken empfiehlt in grosser Auswahl

C. Comes Nachf. Joh.: Friede. Rath Coblenz, Lederlager, Mehlstrasse 6.

mpfehle mein schön sortiertes Lager in Blätter- Blumen- u. Perikränzen sowie kleine und grössere Bouketts zu sehr mässigen Preisen

R. Neuhaus, in Braubach,

2 altere selbständige

für Lokemotiv- und Baggerreparaturen

gesucht.

Baubüro Huser & Comp., Bahnban, Coblenz-Loizel

Mobilien-Versteigerung.

Am Montag, den 26. ds. Mts, millage 1% Uhr. kommt im Vereinshause zu Niederichnstein Emserstrasse, das Inventar aus dem Nachlasse des verstorbenen Bornerd Fusbender gegen gleich bare Zahlung, zur öffentlich freiwilligen Versteigerung

I Schleizimmereinrichtung, bestehend aus zwei kompl. Betten, 2 Nachttische mit Marmorplatte. I Waschlisch mit Marmor, 1 Kleider- und ein Wäscheschrank, lerner 2 Kleiderschränke, Kommode, Stable, Olea, Wandahr, Taschennar, Ringe, Obrringe, Bilder, Spiegel, Reisekoffer, Feldslecher mehrere Anzuge, Veberzieher, Handschuhe und Wasche, Schneidbank, Schleifstein, Hobelbank mil Schraubslock and div. Werkzeng. Versch. Gariengeral, Garlenschlauch mit Wagen, Leiter, verschiedene Holzkörbe, Welplass u. derpl. mehr,

Niederiahnstein, den 22. Januar 1920. Der Nachlasspfleger: Elbert.

Holzverstelgerung.

Am Dienslag, den 27. Januar d. Js. kommen in den Waldungen der Freiherrn von

Distrikt Kirschenalen, Jungewald und millierer Gerschel

folgende Holzsertimente zur Versteigerung: 763 Rm. Buchenscheit- und

Knüppelholz 7750 St. Buchenastwellen 4100 Blenderwellen

Eichenstämmehen 0,38 Fm. Anlang Distrikt mittlerer Gerschel 9 Uhr (alte Zeit). Zusammenkunft Hof Neuborn

Osterspai, den 18 Januar 1920.

Freiberrlich von Preuschen'sches Reniami.

! Aufgepasst!

ch halle die Gelegenheit, eine ganze Fabrik mit lertigen und untertigen Möheln aller Art zu kaulen. Sämlliche Möbel und Holzarien stammen aus den Jahren vor dem Kriege, da am f. Mobilmachungstag der Betrieb

geschlossen worden ist.

Garantiert Friedensware!

Ohne jede Konkurrenz verkaufe loh:

Echt amerikanisches Pitschpinehoiz.

Kücheneinrichtungen Halbmondform u. gerade Küchen mit ertsklassiger Messingkunst-Verglasung.

DAS BESTE DER WELT! Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herrenzimmer, Salon alles mit Lederstühlen, in echt Eichen, Nussbaum und Mehagoni. Schlafzimmer in gestrichen, lackiert

Kleiderschranke, Vertikows, Tische, Waschkommoden, Nachtschränke,

1000 Wirtschaftsstühle, 1000 3-teil Matratzen.

Plandleihanstalt COBLENZ, Mehisirasse 5 a. 7.

tienan auf den Namen "Gremmingers Pfandleih-anstalt" und auf die Hausnummer 5 n. 7 achten,

Prima

wieder eingetroffen. Wilh, Froembgen Nachf.

Hängelampe für Patro-Messing, Billing to veri aufen. Riederlahautein, stal Bahmbofett, Nr 25 part.

Off unter S S. an die Geschäftsst. Zuverlässiges Hausmädchen mit besten Keepleblusgen 362) und Schecken

Fraz Georg Löbbooko Schillerpl. S. O. Lahnstein. Miellen Nr. 1. Mergenmanchen nen, z. Selbetkeotenpreis zu verknafen.

Zu erfr. L 4. Geschäftest. Zu verkaufen: 1 Bell einsehläfrig in Ober

blage Wiener-

oner Frau Utr. Niederlahustein, Battahofstrasse 37 L [354

Großer Olen

amerikan. System. zn vor-Wills. Robe St. Goarshausen a. Rh.

DIS NORS AUTIAGE Tageblattes verdes Lahnsteiner bürgt die Wirkung der Inserate,

Volks- u. Operettentheater Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand. im Saale des Hotel Stolzenfels.

Sonntag, 25. Januar Anfang 8 Uhr. Volksschauspiel mit Gesang. Auf vieltachen Wunsch wiederholt!

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ludwig Ganghofer.

Preise der Plätze: Sperrsitz 3,50 Mk., 1. Pl. 275 Mk.,

Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung-Das beste deutsche Märchenspiel,

Hansel u. Gretel oder: Das Pfefferkuchenhäusehen im Walde. Die Himmelsleiter.

Märchenspiel in 4 Akten von Carl Stutz.

"Deutsches Haus" Oberlahnstein

ausgeführt vom Salon-Orchester Reinbrecht.

Der Ertrag ist für den Unterstötzungsfonds des Reichsbundes für Kriegsbeschädigte, Kriegstellnehmer und Hinterbliebene bestimmt.

Zu regem Besuch ladet ein

Fritz Huber.

354

Hotel Kaiserhof.

Sonntag, den 25. Januar grosses

I. V.: K. Höger,

Leider konnte das Conzert am vergangenen Sonntag nicht stattfinden, weil die Musik durch das Hochwasser nicht kommen konnte.

"Germania - Saal", Oberlahnslein.

Sonntag, 25. Januar, or. von 3 Uhr nachmittags ab

Es ladet freundlichst ein Karl Schoth.

Festhalle Frankfurt a. M.

unter persönlicher Leitung und Mitwirkung der be-röhmten Christus- und Judas-Darsteller Gebr. Faß

nacht aus Bayern. 200 800 Mitwirkende. Spieltage: vom 24. Januar bis 1. Februar 1920 jeden Abend 7 Uhr. Außerdem am 25., 28. und 31. Januar und 1. Februar auch nachmittags 2 Uhr und abends 7 Uhr.

Vorverkauf der Karten: Mosikalienhandlung Apeit, Katharinenplorte 1, Telefon Hansa 3046, sowie eine Stande vor Beginn an der Festhallenkasse.

Nach Schiuß der Nachmittagsvorsteilungen Anschluß der Züge nach allen Richtungen. Geschäftustelle der Passionsspiele: Festhalle Frank-

Photo-Sport-Haus

Aeceses es a consesses es a consesses es e

Rudolf Pillen

- COBLENZ. -

Sohlossstrasse 53. Perpret 215.

Rheinstrasse 20 Pernruf 637.

Bleibende Rrinnerungen schafft man sich und seinen Angehörigen durch die Anschaffung eines Photo-Apparates

Sonntag, den 25. Januar, im Nassauer Hof

unter Leitung seines Chormeisters Fritz Beu

Neben einem reichaltig abwechselndem Programm in Gesang und Musik, wozu erste Kräfte für Violine und Klavier ihr Mitwirken zugesagt haben, gelangt zur Aufführung:

Schauspiel in drei Akten, der jetzigen Zeit entsprechend.

Eintrittspreise: Aktive und inaktive Mitglieder nebst Frau . . frei! Jede weitere Person . . . 1 Mark

Nach dem Conzert findet ein

the de de sa sa sa sa sa

Tanz-Kränzchen

Da der Saal im Kath. Vereinshaus von franz Truppen belegt ist, findet das Conzert im Nassauer Hof statt. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Ber Vorstand.

Nichtmitglieder 2 Mark.

- Oberlahnstein. -

Sonntag, den 25. Jan. 1920 nachmittags 41/, Uhr

des Violin-Virtuosen

SAVELY CHERNY (Wiesbaden. OTTO SCHMIDT (Pianist).

Eintrittskarten zu 6,-, 4,und 2 - Mk. im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des "Lahnsteiner Tageblattes" und an der Abendkasse von 31/2 bis 41/2 Uhr (298 16

Dauer 12 Abende, Honorar Mk. 50 - For gute Ausbildung bürgt der grosse Erfolg les jetzigen Kursus, welcher am Montag, den 26, ds. Mts. im "Hotel Stolzenfels" angesehen werden kann, Personliene Auszunft daselbst durch den Unterzeichneten. Liste zum Einzeichnen liegt ab 26. daselbst offen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Tanzmeister A. Brenig, Pfaffendorf, Emserstrasse 53.



Stelle Dienstag, den 27. Januar morgens am Bahnhof St. Goarshausen einen Transport

zum Verkaui.

Heinrich Herziger

Viehhandlung Schierstein.

sämtliche andere ausländische

Geldsorten. An- und Verkauf

zu den günstigsten Tagespreisen

Coblenz, Entenpfuhl 19 L

Telefon 2397 u 23211.

Achtung!

Holzschien von Mk. -. 50 an Hoizsandaien von Mk. 2 .- an Schuhbedarfsartikel, Schliederabfälle billigst.

Spankörbe in allen Grössen empfiehlt P. Gerharz, Niederlahnstein, Johannesstrasse 2.

Deckstationen: Fr. Rieses-Silber W. Selbort, Burgatr. 33.

Belg. Biesen Bollinger, Adolfats 55, Blane Wiener [248] F. Kndentrach, Laborte.



Massiv goldene

Irauringe ohne Lötfuge sind in

C. Querndt& Sohn Niederlahnstein.

alle Sorien Gemüsesamen 1919er Ernte, la Qualitit. Dickwarz-Samen,

Erakohiraben. Eckendorier Riefenwalzen", (echt), Blumensawen.

Waller Stucker . Gü Braubach, Unteralleesir, 22. [270]

Rheumalismus

Ischias-, Megen- Darm-Leber-, Nierenleiden usw. werden mit gutem Erfolg behandelt von

Joh. Mohr. digerCohl Metternich Triererstrasse 128, Haltestelle Rübenacherstrasse. Sprechstund: Mittwoche und Freitags von vorm 9-12 u nachm 2 1 5 Uhr.

Haarnetze Ausserst billig

Sonntage von 2-4 Uhr.

Stück 1.20 Mk. 3 Stück 3. - Mk Friseure und Wiederverkäuler erhalten Rabati Ankauf v. ausgekämm ten Haaren zu den höchsten Preisen. Dietrich Lips,

Damen- u. Herrenfriseur Coblenz, Löhrstrasse 183 Fleisviger

Stundenmädchen sim 1. Pebruar ges. [331

Fran J. Kerm, Hochstr. 58



Das iff's

Schub- und Leberfett goth and Jepung.

Photographie Römer, Braubach

Porträt-Postkarten. Grosse Porträts auf Bütten. Familien- u. Vereinsgruppen. Hochzeitsbilder. Kinderaufnahmen. - - Passbilder - -

Vergrösserungen,

beste Ausführung, sohwarz oder braun. Geöffnet täglich bis nachmittags 3 Uhr.

Färberei und chem. Reinigung Karl Döring,

Fabrik: Drudenstrasse 5. - Telefon 6149. Läden: Weisenburgsstr. 12 Schwalbacherstr. 9.

Reinigen u. Farben samtl. Berren- u. Damengarderoben

sowie Teppiche, Möbelstoffe usw. Dekatieren u. Imprägnieren (wasserdieht) Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Antorderungen im Reinigen gerecht zu werden.

Lieferzeit 8--10 Tage Trauersachen 48 Stunden Prompte Bedienung. - Solide Preise. Annahme für Rüdesheim und Umgegend .: Herr Schneidermeister Schön, Neustrasse 12. Oberlahnstein: Herr Schneidermstr, Joh. Didian Hafenstr. 8,

Nastatten: Herr Friseur Carl Kratz,

Haarzopfe, I. Qualitat.

Haarunterlagen,

Haarbinder,

Haarspangen,

Haarpfelle, Haarwasser,

Haaroel. Haarfarbe.

Friseur- u. Parfümerie-Geschäft

Winter

Oberlahnstein. Mochstrasse 38.

Telefon 180.

Empfehle: Damentaschen - Geldtaschen - Geldbörsen etc. Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder in solider Qualität - Gummihosenträger - Kravatten - Taschentücher in allen Preislagen -Damen- Herren- u. Kinderwäsche - Corsetts -Büstenbalter - Seidene Bänder - Gummiband für Strumpfbänder etc

With. Dürselen Inh. With. Robe. St. Goarshausen a. Rb., Tel. 41.

Handiampen mil 70-Stunden-Batterie

praktisch für Land wirte zum Gebrauch in Scheune. Hof und Stall.

Fer jager, für Aniomobilisten lär den Hausjebrauch elektrische Beleuchtungskörper Bügeleisen, Molore.

Josef Rewel Beerdigungs institat N.-Lahnstein Kirchgusse 4.

Trauerdekoration! Urbernahme ganter Beerdigungen Transporte meli und von Auswärts. Grosses Lager in Särgen in jeder Ausführung eieme für Penerbetattungen.

Neu eingetroffen bei Ernst Paul, Miehlen: Porzellan- und Glaswaren, grosse

Auswahl in Hochzeitsgeschenken, Tafelaufsätze, Bier- Wein- Likorund Kaffee-Serviece. Grosse Nippsachen - Ausstellung, Aluminium-Löffel Gabeln, -Tassen. -Teller solange Vorrat reicht.

Chamotte-Mortel



Klein. Landgut mit Pachtjard, Nahe Cob-lenz (Westerwald) zu kan-fon gesucht. Off u P. W. 4/33 an R Mosne. Wie baden.

Einlamilienhaus

mit 6-8 Zimmer und Garten in Ober- od Nieder-lahnstein, beziehbar zum 1. April ds. Js., zu kanfen gesucht, Gvfl. Offerten uns. Nr. 813 a. d. Seschäftset,

Anzug-Stoffe

preiswert

Niederlahnstein, Bergstr. 5, I. Stock A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Machen Sie einen Versuch

Kentusky - Kautabak (Friedensware) u Sin blei-ben men ständiger Kende Probesending Mark 5,-

E. Barelter, Prankfurt-M. Bergerstr 19 (229

1/1 Flasch. gebrauchte, zahlt pro Stück 1 Mk [846] Adolfstrasse 38.

Ein neuer

Herren - Anzug zu verkaufen N.-Lahnstein, Emsen

strasse 23. 3:2) Ein runder

zu verkaufen. Auf Brühl Nr. 1

Guterhaltener Kinderwagen

en kaufen gesucht. [350 Näheren Miedorfuhn-utein, Emsgretresse 34.

Ein fast noch nener

evtl. auch Ladenciariebtang ra verkaufen. (85

Dach-enhausen Guto Goino ther 100 Jahre alt for 350

Mk, zu verk. P. Monne, Ni-vern a. d. Lahu, [324 Ein Waggon

Stalldünger zu kunfen gesucht [325 Offerten mit Preisangabe Carl Schroeder,

N.-Lahnstein, Augustostr. 1 Ein Handleiterwagen einige stelle Filzhüle

as 56-18 pu verkanfen

Niederlahnst., Lang-Einige Zentner

Bohnäpiel in jedem Quantum absence. A. Gran, Branbash [838

Buile Laborasse. 18 Monate akt. steht su verkaafen bei Adam Moue, Landwirt

Ein

CHARGE STORAGE Bettnässen! Befreiung sofort. Alter und Geschlocht ungeben. Ausk.

umvonst Josef Kistler,

Reichertabauson a Ilm 18 Oberbayern Kinderlores Ehepaar eacht zam I. März oder 1. April möbliert. Wohnu Schlafzimmer

Angelete m nih Angab und Preis unt. 345 an die Geschäftsstelle. Gründl. konservat.

Rlavierunterricht wird erteilt Willy Kriens,

Wilhelmstrasse 11

and Küche mit Zuhaber.